

# Haushaltsplan 2015/2016

Einzelplan 11

Rechnungshof



## Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Übersicht über Bauausgaben	7
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2015	8
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2016	10
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Ausgaben)	13
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Abschluss)	15
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Stellenplan)	17
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Abschluss Stellenplan)	21
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Einnahmen)	23
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Ausgaben)	24
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Abschluss)	33
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Ausgaben)	35
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Abschluss)	36
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Stellenplan)	37
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Abschluss Stellenplan)	39
Rechnungshof (Abschluss)	41
Rechnungshof (Abschluss Stellenplan)	43



# Vorwort zum Einzelplan 11 Rechnungshof

## A. Aufgaben und Aufbau

Die Aufgaben und Befugnisse des Rechnungshofs sind in Art. 100 der Verfassung des Freistaates Sachsen, seine Stellung und Aufgaben im Gesetz über den Rechnungshof des Freistaates Sachsen geregelt. Hinzu kommen Bestimmungen und Regelungen der SäHO, der SächsLKrO, der SächsGemO, des SächsKomZG, des SächsEigBG, des SächsKomSozVG, des SächsGKV u. a.

Der Rechnungshof ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Staatsbehörde. Seine Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und Prüfungsabteilungsleiter) besitzen richterliche Unabhängigkeit.

Die Rechnung sowie die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Freistaates werden durch den Rechnungshof geprüft. Der Rechnungshof prüft auch die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, insbesondere die Landkreise, Kreisfreien Städte, Gemeinden, Verwaltungsverbände, regionalen Planungsverbände, Wasser- und Bodenverbände sowie kommunale Unternehmen in Privatrechtsform. Außerdem prüft der Rechnungshof die Stellen außerhalb der Staatsverwaltung gem. § 91 SäHO, die Betätigung des Staates bei privatrechtlichen Unternehmen, an denen der Staat unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, und bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, in denen der Staat Mitglied ist, gem. § 92 SäHO sowie die juristischen Personen des Privatrechts gem. § 104 SäHO. Die Prüfung des MDR zusammen mit dem Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt und dem Thüringer Rechnungshof ist in § 35 Abs. 1 des Staatsvertrages über den Mitteldeutschen Rundfunk festgelegt. Der Rechnungshof berichtet jährlich unmittelbar dem Landtag und unterrichtet gleichzeitig die Staatsregierung.

Der Rechnungshof kann aufgrund von Prüfungserfahrungen den Landtag, die Staatsregierung und einzelne Staatsministerien beraten (§ 88 Abs. 2 Satz 1 SäHO).

Der Rechnungshof erstattet auf Ersuchen des Landtags, seines Haushalts- und Finanzausschusses oder der Staatsregierung Gutachten über Fragen, die für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Staates von Bedeutung sind (§ 88 Abs. 3 Satz 1 SäHO).

Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Rechnungshof den Landtag und die Staatsregierung jederzeit unterrichten (§ 99 SäHO).

Der Rechnungshof ist vor dem Erlass von allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der SäHO zu hören (§ 103 Abs. 1 SäHO).

Der Rechnungshof gliedert sich in eine Präsidialabteilung und in vier Prüfungsabteilungen und hat seinen Sitz in Leipzig. In Chemnitz und Dresden bestehen Außenstellen des Rechnungshofs. Nach dem Sächsischen Standortgesetz wird der Rechnungshof 2020 seinen Sitz nach Döbeln verlegen.

Dem Rechnungshof sind zur Vorbereitung, Unterstützung und Ergänzung seiner Prüfungstätigkeit im Rahmen der überörtlichen Kommunalprüfung die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Löbau, Wurzen und Zwickau (vgl. Kapitel 11 05) nachgeordnet. Sie haben ihre Prüfungsaufgaben nach den Weisungen des Rechnungshofs und nach Maßgabe der SäHO zu erledigen.

## B. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

### Sachhaushalt

Die Ausgaben im Sachhaushalt entsprechen im Wesentlichen den Planansätzen 2014. Anpassungen der Ansätze einzelner Titel erfolgten entsprechend der Entwicklung der tatsächlichen Ausgaben. Dabei wurden notwendige Ansatzserhöhungen durch Ansatzsenkungen bei Ausgaben der HGr. 5 bzw. HGr. 8 kompensiert.

Verbleibende Kostensteigerungen betreffen in 2015 Mehrausgaben für außergewöhnliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausrichtung einer Konferenz der Europäischen Organisation der Regionalen Externen Insti-

tutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI) sowie Mehrausgaben für das Sächsische Verwaltungsnetz nach Bandbreitenerhöhung in allen Dienststellen des SRH.

Der Ausgabenmehrbedarf in 2015 (250 T€) und 2016 (50 T€) ist für die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanzen der kommunalen Körperschaften ab 2015 durch externe Sachverständige.

## Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 11 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2015	2016
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 11 Gruppe 517	306,3	315,9
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 11 Gruppe 518	839,2	857,4
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 11 Gruppe 519	87,0	87,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 11 Gruppe 711	---	---
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 11 Gruppe 712 ff.	---	---

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2015

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	- Tsd. EUR -		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -
11 01	Rechnungshof des Freistaates Sachsen							9.785,1
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11		0,3	55,7		56,0		2.294,2
11 05	Staatliche Rechnungsprüfungs- ämter - Kommunen							4.550,3
	<b>Summe 2015</b>		<b>0,3</b>	<b>55,7</b>		<b>56,0</b>		<b>16.629,6</b>
	<b>Summe 2014</b>		<b>0,3</b>			<b>0,3</b>		<b>16.203,9</b>
	2015 mehr(+)/weniger(-)		+0,0	+55,7		+55,7		+425,7

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss  (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnah- men	8 Sonstige Aus- gaben für Inves- titionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamtausga- ben			
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
4,8	2.881,6				12.671,5	-12.671,5		<b>11 01</b>
917,1			123,5		3.334,8	-3.278,8		<b>11 02</b>
	1.282,7				5.833,0	-5.833,0		<b>11 05</b>
<b>921,9</b>	<b>4.164,3</b>		<b>123,5</b>		<b>21.839,3</b>	<b>-21.783,3</b>		
<b>634,7</b>	<b>3.986,2</b>		<b>144,5</b>		<b>20.969,3</b>	<b>-20.969,0</b>	<b>1,5</b>	
+287,2	+178,1		-21,0		+870,0	-814,3	-1,5	

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamtein- nahmen	4 Personalausga- ben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnli- chen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Ein- nahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Aus- nahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für Investi- tionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
11 01	Rechnungshof des Freistaates Sachsen						9.994,7	
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11		0,3	72,7		73,0	2.589,5	
11 05	Staatliche Rechnungsprüfungs- ämter - Kommunen						4.664,1	
	<b>Summe 2016</b>		<b>0,3</b>	<b>72,7</b>		<b>73,0</b>	<b>17.248,3</b>	
	<b>Summe 2015</b>		<b>0,3</b>	<b>55,7</b>		<b>56,0</b>	<b>16.629,6</b>	
	2016 mehr(+)/weniger(-)		+0,0	+17,0		+17,0	+618,7	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss  (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnah- men	Sonstige Aus- gaben für Inves- titionen und Investitionsför- derungsmaß- nahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
4,8	2.953,5				12.953,0	-12.953,0		<b>11 01</b>
688,1			144,5		3.422,1	-3.349,1		<b>11 02</b>
	1.314,7				5.978,8	-5.978,8		<b>11 05</b>
<b>692,9</b>	<b>4.268,2</b>		<b>144,5</b>		<b>22.353,9</b>	<b>-22.280,9</b>		
<b>921,9</b>	<b>4.164,3</b>		<b>123,5</b>		<b>21.839,3</b>	<b>-21.783,3</b>		
-229,0	+103,9		+21,0		+514,6	-497,6		



11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

Die Stellen der Kapitel 11 01 und 11 05 können kapitelübergreifend besetzt werden.

<b>422 01</b>	- 4	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>8.804,9</b>	<b>8.970,9</b>	<b>9.195,2</b>
	011		6.874,5		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

<b>424 01</b>	- 2	<b>Zuführungen an die Versorgungsrücklage</b>	<b>35,5</b>	<b>40,0</b>	<b>41,0</b>
	850		36,6		

**Erläuterungen:**

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte.

<b>428 01</b>	- 8	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>750,5</b>	<b>774,2</b>	<b>758,5</b>
	011		1.511,6		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

### Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>529 05</b>	- 2	<b>Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen</b>	<b>4,8</b>	<b>4,8</b>	<b>4,8</b>
	011		12,3		

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

### Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>685 20</b>	- 3	<b>Zuführungen an den Generationenfonds</b>	<b>2.723,6</b>	<b>2.876,1</b>	<b>2.948,0</b>
	850		2.386,9		

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014	152,5 T€ mehr
2016 gegenüber 2015	71,9 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734) geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
686 01 - 5 011	Mitgliedsbeitrag als korrespondierendes Mitglied der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	3,0 3,0	3,0	3,0
687 01 - 4 011	Beiträge und Kosten für die Europäische Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI)	2,5 2,0	2,5	2,5
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>12.324,8</b> 10.826,9	<b>12.671,5</b>	<b>12.953,0</b>

11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

**Abschluss**

Personalausgaben	9.590,9 8.422,8	9.785,1	9.994,7
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	4,8 12,3	4,8	4,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.729,1 2.391,9	2.881,6	2.953,5
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12.324,8</b> 10.826,9	<b>12.671,5</b>	<b>12.953,0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-12.671,5</b>	<b>-12.953,0</b>



11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

#### 422 01 - 4 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen) 011

##### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
<b>Personalsoll A:</b>					
Präsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	B 9	L2	1	1	1
Vizepräsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	B 7	L2	1	1	1
Rechnungshofdirektor als Abteilungsleiter	B 6	L2	3	3	3
Ministerialrat	B 3	L2	2	2	2
davon ku: 1 nach A 16 L2 im Jahr 2017					
Ministerialrat	B 2	L2	6	6	6
davon ku: 1 nach A 16 L2 im Jahr 2017					
Ministerialrat	A 16	L2	8	8	8
Regierungsdirektor	A 15	L2	15	15	15
Regierungsoberrat	A 14	L2	12	12	12
Regierungsrat	A 13	L2	2	51	51
Oberrechnungsrat	A 13 gD	L2	49	0	0
Regierungsamtsrat	A 12	L2	0	37	37
Rechnungsrat	A 12	L2	37	0	0
Regierungsamtsmann	A 11	L2	4	3	3
davon kw: 2 im Jahr 2017					
Regierungshauptsekretär	A 8	L1	3	2	2
<b>Summe</b>			<b>143</b>	<b>141</b>	<b>141</b>
<b>Leerstellen:</b>					
Oberrechnungsrat	A 13 gD	L2	1	0	0
<b>Summe</b>			<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abordnungsleerstellen</b>					
Regierungsdirektor	A 15	L2	3	2	2
Regierungsoberrat	A 14	L2	2	2	2
Regierungsrat	A 13	L2	0	2	2
Oberrechnungsrat	A 13 gD	L2	2	0	0
<b>Summe (Abordnungsleerstellen)</b>			<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Zusammen:</b>			<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>Summe Titel 422 01 (ohne Leerstellen)</b>			<b>143</b>	<b>141</b>	<b>141</b>

11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen  
im Stellenplan**

**2015 2016**

**Personalsoll A:**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	A 11	Regierungsamtmann	Vollzug kw-Vermerk 2014
<hr/>				
1	0	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<hr/>				
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<hr/>				
<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

49	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 11 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
<hr/>					
49	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
<b>49</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

49	0	A 13 gD	Oberrechnungsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 11 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
<hr/>					
1	0	A 8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 11 01 / 428 01 in 2015	Hebung aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung.
<hr/>					
50	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
<b>50</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<hr/>					
<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Stellenumbenennungen:**

37	0	A 12	von Rechnungsrat nach Regierungsrat	Umbenennung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
<hr/>				
37	0	Umbenennungen		
<hr/>				
<b>37</b>	<b>0</b>	<b>Stellenumbenennungen insgesamt</b>		

11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

1	0	A 13 gD	Oberrechnungsrat	Vollzug kw-Vermerk 2014
<hr/>				
1	0	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)		
<hr/>				
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<hr/>				
<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Abordnungsleerstellen**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge

1	0	A 15	Regierungsdirektor
<hr/>			
1	0	Sonstige Abgänge	
<hr/>			
<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/>			
<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

2	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 11 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
<hr/>					
2	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

2	0	A 13 gD	Oberrechnungsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 11 01 / 422 01 in 2015	Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz
<hr/>					
2	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
<b>2</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<hr/>					
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**428 01 - 8 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**  
 011

**Stellenplan:**

	EntgeltGr.	LG			
<b>Personalsoll A:</b>					
	E 9	L2	1	2	2
	E 6	L1	8	8	8

11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
noch zu 428 01	E 5 L1 1)	4	4	4
davon kw: 1 im Jahr 2020	E 3 L1	1	1	1
	E 2 L1	2	2	1
davon kw: 1 im Jahr 2022	4-PKP L1	1	1	1
<b>Summe</b>		<b>17</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Summe Titel 428 01</b>		<b>17</b>	<b>18</b>	<b>17</b>

**Infolge Anspruchsberechtigung aus bisherigen „Zeit- und Bewährungsaufstiegen“ erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

in einer Stelle der EG

Entgelt nach EG

E 5	L1	E 6	L1	3	1	1
-----	----	-----	----	---	---	---

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2015 2016**

**Personalsoll A:**

**Abgänge:**

Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)

0	1	E 2	Vollzug kw-Vermerk 2015
---	---	-----	-------------------------

0	1	Vollzug konkreter kw-Vermerk (mit Jahr und/oder stellenkonkret)
---	---	---

**0 1 Stellen Abgänge insgesamt**

**0 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

1	0	E 9	Umwandlung / Umsetzung von 11 01 / 422 01 in 2015	Hebung aufgrund Änderung eingruppierungsrechtlicher Regelungen mit Inkrafttreten der Entgeltordnung.
---	---	-----	---	--

**1 0 Umwandlungen / Umsetzungen**

**1 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**1 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Sonstige Vermerke**

**Personalsoll A:**

1) Bei einer Stelle der Entgeltgruppe E 5 ist ein Anteil von 0,5 dieser Stelle zur Nachbesetzung gesperrt.

11 Rechnungshof  
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

422 01	Planmäßige Beamte	143	141	141
428 01	Beschäftigte	17	18	17
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>160</b>	<b>159</b>	<b>158</b>
<b>Leerstellen</b>		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
darunter Abordnungsleerstellen		7	6	6



11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

Zur Umsetzung des Stellenabbaus sind im Einzelplan 11 insgesamt 5 kw-Vermerke pauschal ausgebracht.  
 kw 2019: 3, davon 2 im Kapitel 11 01; 1 im Kapitel 11 05  
 kw 2020: 2, davon 2 im Kapitel 11 05

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen

<b>112 01</b> - 7	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten</b>	---	---	---
011		0,8		

**Erläuterungen:**

Nachweis von voraussichtlichen Einnahmen aus Geldbußen und Gerichtskosten.

<b>119 49</b> - 4	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
011		2,3		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen vermischten Einnahmen.

<b>132 01</b> - 3	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
011		1,0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Erlöse aus der Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Gegenständen des Rechnungshofes. Der Betrag ist geschätzt.

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>281 08</b> - 5	<b>Erstattungen des Generationenfonds</b>	---	<b>55,7</b>	<b>72,7</b>
850		18,0		

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014      55,7 T€ mehr  
 2016 gegenüber 2015      17,0 T€ mehr

Im Rahmen der Vollfinanzierung erstattet der Generationenfonds gemäß § 6 Abs. 1 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) dem Freistaat Sachsen angefallene Versorgungsausgaben für die ab dem 1. Januar 1997 begründeten Dienstverhältnisse.

<b>281 09</b> - 4	<b>Erstattungen von Versorgungszuschlägen</b>	---	---	---
018		0,0		

**Erläuterungen:**

Bei Abordnungen, die nicht mit dem Ziel der Versetzung erfolgen, ist ein Versorgungszuschlag zu erheben, der dem Ausgleich für spätere Versorgungslasten dient.

---

<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,3</b>	<b>56,0</b>	<b>73,0</b>
	22,1		

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

**422 03 - 0 Zuschläge zur Personalgewinnung** --- ---  
 011

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis von Zuschlägen zur Personalgewinnung nach § 63 Sächsisches Besoldungsgesetz.

**422 06 - 7 Leistungsorientierte Besoldung** 16,6 35,3 35,3  
 011 15,5

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014 18,7 T€ mehr

**428 03 - 4 Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit** --- --- ---  
 011 **von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern** 0,0

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis der Entgelte für Überstunden und Mehrarbeit von Beschäftigten.

**432 01 - 0 Ruhegehälter** 2.049,6 1.970,1 2.234,8  
 018 1.552,1

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014 79,5 T€ weniger  
 2016 gegenüber 2015 264,7 T€ mehr

Mehrbedarf 2016 infolge höherer Zahl an Versorgungsempfängern gemäß Altersstruktur.

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 21 Nr. 4 BeamStG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 17, 41 und 61 Abs. 5 SächsBeamVG bewilligt werden.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund § 225 SGB VI in Verbindung mit der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

**432 02 - 9 Witwen- und Waisengeld,** 61,3 194,8 221,0  
 018 **Witwenabfindung sowie Sterbegeld** 117,5

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014 133,5 T€ mehr  
 2016 gegenüber 2015 26,2 T€ mehr

Mehrbedarf infolge höherer Zahl an Versorgungsempfängern.

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 432 02

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 21, 22 SächsBeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 24, 25 SächsBeamtVG
- Witwenabfindung nach § 23 SächsBeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 21 Abs. 2, 86 Abs. 1 und 2, 27 und 45 SächsBeamtVG,
- Sterbegeld nach § 20 SächsBeamtVG.

<b>434 01</b>	- 8	<b>Zuführungen an die Versorgungsrücklage</b>	<b>35,1</b>	<b>55,7</b>	<b>63,1</b>
	850		45,0		

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014            20,6 T€ mehr  
 2016 gegenüber 2015            7,4 T€ mehr

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger.

<b>443 01</b>	- 7	<b>Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Ausgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	<b>18,5</b>	<b>30,0</b>	<b>27,0</b>
	840		16,6		

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014            11,5 T€ mehr

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885) erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Veranschlagt sind Ausgaben für augenärztliche Untersuchungen für Mitarbeiter/innen an Bildschirmarbeitsplätzen und Arbeitsplätzen mit Bildschirmunterstützung, Ausgaben für die Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach BGV A3 sowie für die Prüfung der Rollregalanlagen im Geschäftsbereich des SRH, Ausgaben für Arbeitsplatzuntersuchungen nach dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz - Richtlinien vom 7. August 1996 (BGBl. I S.1246) sowie für die Durchführung von Maßnahmen des Gesundheitsmanagements für die Mitarbeiter im gesamten Geschäftsbereich des Epl. 11.

Die Erhöhung resultiert aus dem Anstieg der Kosten für Leistungen des Betriebsarztes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit, die bis 31. Dezember 2016 vertraglich gebunden wurden.

<b>453 01</b>	- 4	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>5,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>
	011		9,3		

**Erläuterungen:**

Trennungsgeld (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AER) vom 15. Dezember 1997 (GMBI. S. 27), geändert durch die Richtlinie vom 29. März 2000 (GMBI. S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

<b>459 04</b>	- 5	<b>Ausgaben für das Jobticket</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
	011		0,1		

<b>459 49</b>	- 2	<b>Vermischte Personalausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
	011		0,0		

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 459 49

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis u.a. für Mittel für Prämien nach der VwV Vorschlagswesen.

<b>461 01</b>	- 4	<b>Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes</b>	---	---	---
	880		0,0		

**Sächsische Verwaltungsausgaben und  
Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 01</b>	- 4	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände (außer IT und E-Government)</b>	<b>126,7</b>	<b>117,7</b>	<b>117,7</b>
	011		76,5		

**Erläuterungen:**

		2015 T€	2016 T€
1.	Geschäftsbedarf	19,7	19,7
2.	Druckerzeugnisse (auch in digitaler Form)	78,2	78,2
3.	Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	8,2	8,2
4.	Unterhaltung und Wartung	11,6	11,6
5.	Sonstiges		
<b>Summe</b>		<b>117,7</b>	<b>117,7</b>

  

		2015 T€	2016 T€
1.	Kapitel 11 01 - Rechnungshof und Außenstellen	86,7	86,7
2.	Kapitel 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	31,0	31,0
<b>Summe</b>		<b>117,7</b>	<b>117,7</b>

<b>511 02</b>	- 3	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>
	011		7,9		

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer Sächsisches Verwaltungsnetz).

		2015 T€	2016 T€
1.	Brief- und Paketgebühren	6,5	6,5
2.	Sonstiges	4,0	4,0
<b>Summe</b>		<b>10,5</b>	<b>10,5</b>

<b>511 03</b>	- 2	<b>Sächsisches Verwaltungsnetz</b>	<b>60,0</b>	<b>65,2</b>	<b>65,2</b>
	011		0,0		

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 511 03

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das Sächsische Verwaltungsnetz (SVN) die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern, die ab Beginn des SVN beauftragten Zusatzleistungen (Netzerweiterungen, Routermieten, etc.) und alle Mobilfunkkosten (Grundgebühren für Sprach- und Datenanschlüsse, Gebühren der Gespräche und für die mobile Datenübertragung). Der Titel dient der Deckung der bei Kapitel 03 25 zentral verausgabten Kosten.

Die Veranschlagung der Pauschalkomponente (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden, die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet, der zentrale Mobilfunkübergang) des SVN erfolgt zentral im Wirtschaftsplan des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste.

	2015 T€	2016 T€
1. Volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern	3,0	3,0
2. Zusatzleistungen	58,0	58,0
3. Mobilfunkkosten	4,2	4,2
<b>Summe</b>	<b>65,2</b>	<b>65,2</b>

Mehrbedarf infolge Bandbreitenerhöhungen im gesamten Geschäftsbereich des SRH.

<b>514 01 - 1</b>	<b>Haltung von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>
011		14,0		

**Erläuterungen:**

	2015 T€	2016 T€
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,5	15,5
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,2	5,2
<b>Summe</b>	<b>20,7</b>	<b>20,7</b>

**nachrichtlich:**

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
3 Pkw	3	3	3	3

<b>517 01 - 8</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>3,5</b>	<b>4,9</b>	<b>4,9</b>
011		4,1		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung, soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

<b>518 02 - 6</b>	<b>Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte</b>	<b>20,5</b>	<b>25,6</b>	<b>25,6</b>
011		23,1		

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014 5,1 T€ mehr

Miet- und Leasingraten für Kopierer und Dienstkraftfahrzeuge.

**nachrichtlich:**

Bestand an Dienstfahrzeugen	am 1.1.2014	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1. Bestand an DKfz	3	3	3	3

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 518 02

	Gesamt	Davon noch abzudecken:				
		2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 ff. T€
Ist VE bis 2013	5,5	5,5				
Soll VE 2014	1,5	1,5				
Soll VE 2015						
Soll VE 2016						
Verpfl. aus VE		7,0				

**519 01 - 6** **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** **1,5** **1,5** **1,5**  
 011 **0,0**

**Erläuterungen:**

Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.

**525 01 - 8** **Aus- und Fortbildung, Umschulung** **70,0** **81,0** **81,0**  
 012 **56,6**

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014 11,0 T€ mehr

Veranschlagt sind Ausgabemittel für die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Für Führungskräftefortbildungen, die im Zeitraum 2014 bis 2016 umgesetzt werden sollen, und zur Weiterentwicklung des Führungskräfte nachwuchses (vgl. § 23 SächsBG) sind höhere Ausgaben einzuplanen.

		2015 T€	2016 T€
1.	Kapitel 11 01 - Rechnungshof und Außenstellen	54,3	54,3
2.	Kapitel 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	26,7	26,7
<b>Summe</b>		<b>81,0</b>	<b>81,0</b>

**526 01 - 7** **Gerichts- und ähnliche Kosten** **---** **3,5** **3,5**  
 011 **1,2**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Gerichts- und ähnliche Kosten.

**526 02 - 6** **Ausgaben für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen** **---** **250,0** **50,0**  
 011 **0,0**

Die Deckungsfähigkeit nach § 9 Abs. 5 Nr. 2b) Haushaltsgesetz 2015/2016 ist auf eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Gunsten 11 02/526 02 beschränkt.

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014 250,0 T€ mehr  
 2016 gegenüber 2015 200,0 T€ weniger

Voraussichtliche Ausgaben für die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanzen der kommunalen Körperschaften durch externe Sachverständige.

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

<b>527 01 - 6</b>	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>164,5</b>	<b>175,5</b>	<b>175,5</b>
011		134,9		

**Erläuterungen:**

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

	2015 T€	2016 T€
1. Inlandsdienstreisen	168,5	168,5
2. Auslandsdienstreisen	2,6	2,6
3. Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	3,5	3,5
4. Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,9	0,9
<b>Summe</b>	<b>175,5</b>	<b>175,5</b>

Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen aufgrund des SächsRKG.

Mehrbedarf infolge Erhöhung der Wegstreckenentschädigung gem. Verordnung des SMF zur Anpassung der in § 5 SächsRKG festgesetzten Beträge der Wegstreckenentschädigung vom 3. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 566) und Erhöhung des Tagegeldes nach § 6 Abs. 1 Satz 1 SächsRKG auf Grund des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20. Februar 2013 (BGBl. I S. 285).

	2015 T€	2016 T€
1. Kapitel 11 01 - Rechnungshof und Außenstellen	74,5	74,5
2. Kapitel 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	101,0	101,0
<b>Summe</b>	<b>175,5</b>	<b>175,5</b>

<b>531 01 - 0</b>	<b>Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>
011		14,5		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Erstellung von Berichten, insbesondere des Jahresberichts gem. § 97 SÄHO.

<b>532 01 - 9</b>	<b>Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
011		0,0		

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis von voraussichtlichen Umzugskosten.

<b>536 03 - 3</b>	<b>Aufwendungen für die deutsch-polnische Zusammenarbeit</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
011		0,2		

**Erläuterungen:**

Der Leertitel dient dem Nachweis voraussichtlicher Ausgaben im Rahmen des Partnerschaftsvertrages des Rechnungshofes mit der Regionalen Rechnungskammer Krakau (Art. 248 Abs. 3 EGV).

<b>546 49 - 7</b>	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>
011		0,0		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungstreisen (soweit keine Dienstreise), Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

- 11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

<b>547 02</b> - 1 011	<b>Sachausgaben aus Anlass überregionaler Konferenzen und gleichartiger Veranstaltungen</b>		<b>20,0</b>	<b>2,0</b>
--------------------------	---	--	-------------	------------

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014      20,0 T€ mehr  
 2016 gegenüber 2015      18,0 T€ weniger

Veranschlagt sind Ausgaben für eine Konferenz der Europäischen Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI) im Oktober 2015 in Dresden und für eine gemeinsame Veranstaltung sowie für eine Regional-konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe der neuen Länder und Berlin in 2016.

<b>549 01</b> - 0 880	<b>Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben</b>	---	---	---
		0,0		

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

<b>671 10</b> - 9 290	<b>Ausgleichsabgabe nach SGB IX</b>	---	---	---
		0,0		

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Steuern und Finanzen.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>811 01</b> - 1 011	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>21,0</b>	---	---
		0,0		

**Erläuterungen:**

Nachweis von Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen, sofern Kauf wirtschaftlicher ist als Miete.  
 Vgl. Erläuterung zu Kfz bei 11 02/518 02.

<b>812 01</b> - 0 011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>18,5</b>	<b>18,5</b>	<b>18,5</b>
		26,1		

**Titelgruppe(n)**

**99 Informationstechnik (IT) und E-Government**

**Erläuterungen:**

Veranschlagung der IT- und E-Government-Mittel zentral für den gesamten Einzelplan 11.

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
<b>511 99 - 7</b> 011	<b>Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungsgegenstände für IT und E-Government</b>	<b>75,0</b> 79,1	<b>96,0</b>	<b>85,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2015 gegenüber 2014	21,0 T€ mehr		
	2016 gegenüber 2015	11,0 T€ weniger		
			<b>2015 T€</b>	<b>2016 T€</b>
	1. Geschäftsbedarf		47,4	36,4
	2. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen		7,0	7,0
	3. Unterhaltung und Wartung		21,6	21,6
	4. Sonstiges		20,0	20,0
	<b>Summe</b>		<b>96,0</b>	<b>85,0</b>
	Mehrbedarf infolge Wegfall 11 02/514 99.			
<b>514 99 - 4</b> 011	<b>Verbrauchsmittel für IT und E-Government</b>	<b>21,0</b> 6,7	<b>***</b>	<b>***</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Wegfall des Titels. Ausgaben für Verbrauchsmittel für IT-Geräte und Anlagen werden ab 2015 bei 11 02/511 99 veranschlagt.			
<b>518 99 - 0</b> 011	<b>Mieten und Leasing für IT-Infrastruktur und IT-Verfahren</b>	<b>---</b> 0,0	<b>***</b>	<b>***</b>
<b>525 99 - 1</b> 012	<b>Aus- und Fortbildung für IT und E-Government</b>	<b>26,0</b> 5,5	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2015 gegenüber 2014	11,0 T€ weniger		
<b>545 99 - 7</b> 011	<b>Ausgaben für Leistungen des Staatsbetriebes Sächsische Informatik Dienste (SID)</b>	<b>---</b> 0,0	<b>---</b>	<b>---</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Der Leertitel dient dem Nachweis von Ausgaben für Leistungen des SID.			
<b>812 99 - 3</b> 011	<b>Erwerb von IT-Infrastruktur und IT-Verfahren</b>	<b>105,0</b> 64,4	<b>105,0</b>	<b>126,0</b>
	<b>Erläuterungen:</b>			
	2016 gegenüber 2015	21,0 T€ mehr		
			<b>2015 T€</b>	<b>2016 T€</b>
	1. IT-Infrastruktur (Hardware)		56,0	101,0
	2. IT-Infrastruktur (Software)		37,0	13,0
	3. IT-Verfahren		12,0	12,0
	4. Sonstiges			
	<b>Summe</b>		<b>105,0</b>	<b>126,0</b>

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

noch zu 812 99

Die höheren Ausgaben betreffen die geplante Beschaffung von SharePoint Server-Lizenzen, wodurch die im SRH genutzten Anwendungen für Informationsaustausch, Projektunterstützung, Wissensmanagement und Teamarbeit zusammengeführt und vorhandene Datenquellen integriert werden sollen.

<b>Summe der Titelgruppe</b>	<b>227,0</b> 155,8	<b>216,0</b>	<b>226,0</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.960,7</b> 2.271,1	<b>3.334,8</b>	<b>3.422,1</b>

11 Rechnungshof  
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

### Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	0,3 4,1	0,3	0,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 18,0	55,7	72,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,3</b> 22,1	<b>56,0</b>	<b>73,0</b>
Personalausgaben	2.186,3 1.756,1	2.294,2	2.589,5
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	629,9 424,4	917,1	688,1
Verpflichtungsermächtigung	1,5		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	--- 0,0	---	---
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	144,5 90,6	123,5	144,5
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.960,7</b> 2.271,1	<b>3.334,8</b>	<b>3.422,1</b>
Verpflichtungsermächtigung	1,5		
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.278,8</b>	<b>-3.349,1</b>



11 Rechnungshof  
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

## Ausgaben

### Personalausgaben

Die Stellen der Kapitel 11 01 und 11 05 können kapitelübergreifend besetzt werden.

<b>422 01</b>	- 5	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)</b>	<b>4.071,6</b>	<b>4.198,9</b>	<b>4.303,9</b>
	011		3.279,3		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis von Besoldung und Aufwandsentschädigungen.

<b>424 01</b>	- 3	<b>Zuführungen an die Versorgungsrücklage</b>	<b>16,5</b>	<b>19,1</b>	<b>19,5</b>
	850		17,4		

**Erläuterungen:**

Zuführungen an das Sondervermögen nach § 20 Sächsisches Besoldungsgesetz vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005) aus der Verminderung der Besoldungsanpassungen zur Bildung einer Versorgungsrücklage für aktive Beamte.

<b>428 01</b>	- 9	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>338,6</b>	<b>332,3</b>	<b>340,7</b>
	011		667,4		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient dem Nachweis von:

- Tariflichen Tabellenentgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten entsprechend der geltenden Tarifverträge einschließlich Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit und Abfindungen,
- Entgelten und sonstigen Entgeltbestandteilen der Beschäftigten, die wegen eines über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehenden Tabellenentgeltes außertariflich beschäftigt werden,
- Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung sowie Umlagen und Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung (VBL).

### Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>685 20</b>	- 4	<b>Zuführungen an den Generationenfonds</b>	<b>1.257,1</b>	<b>1.282,7</b>	<b>1.314,7</b>
	850		1.092,7		

**Erläuterungen:**

2015 gegenüber 2014	25,6 T€ mehr
2016 gegenüber 2015	32,0 T€ mehr

Gemäß § 5 Generationenfondsgesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 726) führt der Freistaat Sachsen zur Finanzierung der Versorgung und Beihilfe künftiger Versorgungsempfänger einen prozentualen Anteil der jeweiligen Besoldungsausgaben dem Generationenfonds zu. Der konkrete Prozentsatz richtet sich nach der Generationenfonds-Zuführungsverordnung vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725, 734) geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. September 2014 (SächsGVBl. S. 530, 567).

---

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.683,8</b>	<b>5.833,0</b>	<b>5.978,8</b>
	5.056,9		

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		

**Abschluss**

Personalausgaben	4.426,7 3.964,2	4.550,3	4.664,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.257,1 1.092,7	1.282,7	1.314,7
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.683,8</b> 5.056,9	<b>5.833,0</b>	<b>5.978,8</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.833,0</b>	<b>-5.978,8</b>

11 Rechnungshof  
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Stellenpläne

**422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (einschl. Abordnungen)**  
 011

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	LG			
<b>Personalsoll A:</b>					
Leitender Regierungsdirektor	A 16	L2	3	3	3
Regierungsdirektor	A 15	L2	3	3	3
Regierungsobererrat	A 14	L2	6	6	6
Regierungsrat	A 13	L2	0	22	22
Regierungsoberamtsrat	A 13 gD	L2	22	0	0
Regierungsamtsrat	A 12	L2	31	31	31
Regierungsamtsmann	A 11	L2	8	8	8
<b>Summe</b>			<b>73</b>	<b>73</b>	<b>73</b>
<b>Summe Titel 422 01</b>			<b>73</b>	<b>73</b>	<b>73</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan**

**2015 2016**

**Personalsoll A:**

**Umwandlung/Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlung / Umsetzung

22 0 A 13 Regierungsrat

Umwandlung / Umsetzung von 11 05 / 422 01 in 2015

Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

22 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**22 0 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlung / Umsetzung

22 0 A 13 gD Regierungsoberamtsrat

Umwandlung / Umsetzung nach 11 05 / 422 01 in 2015

Umsetzung aufgrund Dienstrechtsneuordnungsgesetz

22 0 Umwandlungen / Umsetzungen

**22 0 Stellen Abgänge insgesamt**

**0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

11 Rechnungshof  
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**428 01 - 9 Entgelte für Arbeitnehmerinnen und  
 011 Arbeitnehmer**

Stellenplan:

	EntgeltGr.	LG			
<b>Personalsoll A:</b>					
	E 6	L1	3	3	3
	E 5	L1	5	5	5
<b>Summe</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Summe Titel 428 01</b>			<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

11 Rechnungshof  
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

**Gesamtübersicht**

422 01	Planmäßige Beamte	73	73	73
428 01	Beschäftigte	8	8	8
<b>Personalsoll A</b>		<b>81</b>	<b>81</b>	<b>81</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015	Soll 2016
		T€		
<b>Abschluss des Epl. 11</b>				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	0,3 4,1	0,3	0,3
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	--- 18,0	55,7	72,7
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,3</b> 22,1	<b>56,0</b>	<b>73,0</b>
	Personalausgaben	16.203,9 14.143,0	16.629,6	17.248,3
	Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	634,7 436,7	921,9	692,9
	Verpflichtungsermächtigung	1,5		
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.986,2 3.484,6	4.164,3	4.268,2
	Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	144,5 90,6	123,5	144,5
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>20.969,3</b> 18.154,9	<b>21.839,3</b>	<b>22.353,9</b>
	Verpflichtungsermächtigung	1,5		
	<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-21.783,3</b>	<b>-22.280,9</b>



Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

### Abschluss Stellenplan des Epl. 11

422 01	Planmäßige Beamte	216	214	214
428 01	Beschäftigte	25	26	25
<b>Personalsoll A (ohne Leerstellen)</b>		<b>241</b>	<b>240</b>	<b>239</b>
<b>Leerstellen</b>		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
darunter Abordnungsleerstellen		7	6	6